



HVBG

HVBG-Info 23/1986 vom 11.12.1986, S. 1779 - 1786, DOK 376.4/017-LSG

Ablehnung der Gewährung einer UV-Witwenrente wegen des Todes eines BK-Rentners (70 %-iger Silikoserentenbezug zu Lebzeiten) infolge Magenkrebses (§ 589 Abs. 2 RVO) - Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 08.05.1985 - L 2 U 78/84

Ablehnung der Gewährung einer UV-Witwenrente wegen des Todes eines BK-Rentners (70 %-iger Silikoserentenbezug zu Lebzeiten) infolge Magenkrebses (§ 589 Abs. 2 RVO);

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Baden-Württemberg vom
08.05.1985 - L 2 U 78/84 -

1. Bei den Ansprüchen auf Sterbegeld, Überbrückungshilfe und Witwenrente wegen einer Berufskrankheit (Bk) handelt es sich um selbständige Ansprüche.
2. Beim Streit um die Anwendung der widerlegbaren Vermutung des § 589 Abs. 2 S. 2 und 3 RVO liegt kein Streit um den ursächlichen Zusammenhang des Todes mit einer Bk i.S. des § 150 Nr. 3 RVO vor.
3. Zur Widerlegung der Vermutung des § 589 Abs. 2 S. 3 RVO als "offenkundig".

Fundstelle: Breithaupt 1986, S. 937-947